Ausbildung bei heco

www.heco.de

Über uns

Seit 1978 sind wir ein familiengeführtes, mittelständisches Unternehmen. Unser Lagersortiment im Kerngeschäft von über 2.000 Produkten qualifiziert uns als Komplettanbieter von Rohrverbindungsteilen und Armaturen aus rost- und säurebeständigen Edelstählen. Durch unsere hauseigene Fertigung können wir auch spezielle Kundenwünsche in kurzer Zeit realisieren. Unsere Produkte werden in den unterschiedlichsten Industriebereichen wie Maschinen- und Anlagenbau, Umwelt- und Entsorgungstechnik, Schiffsbau, Lebensmittel- und in der chemischen Industrie eingesetzt. Über ein Vertriebsnetz mit Niederlassungen in Deutschland, Polen und Tschechien sind wir immer in der Nähe unserer Kunden.

Eine wichtige Voraussetzung für unseren Erfolg sind gut ausgebildete Mitarbeiter. Um dies auch in Zukunft zu gewährleisten, suchen wir motivierte Auszubildende, die nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung Ihren Platz in unserem Unternehmen finden.

Haben Sie Interesse an unserem Ausbildungsangebot?
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen:

heco gmbh
Lailingstraße 9
75196 Remchingen-Nöttingen

Ansprechpartnerin:
Frau Christine Dobler
christine.dobler@heco.de

Groß- und Außenhandelskaufmann IHK (m/w) (auch mit Zusatzqualifikation internationales Wirtschaftsmanagement und Fremdsprachen)

Allgemein

Kaufleute im Groß- und Außenhandel kaufen Waren beim Hersteller und verkaufen diese national und international an Zwischen- und Einzelhandel, sowie Handwerk und Industrie. Der Großhandel hat dabei Distributionsfunktion und der Kaufmann muss für eine kostengünstige Lagerhaltung und den reibungslosen Warenfluss zwischen Hersteller und Kunde sorgen. Des Weiteren beraten sie den Kunden umfassend über die Eigenschaften der Produkte.

Ausbildung

Die Ausbildung dauert 3 Jahre (mit Zusatzqualifikation 2½ Jahre) und findet im dualen System statt. Der theoretische Teil wird auf der Berufsschule vermittelt, während Sie den praktischen Teil, die typischen Aufgabenfelder des Berufs, in den Fachabteilungen kennenlernen. Dazu gehören: Büro- und Verwaltungsarbeiten, Distributionssysteme planen und einsetzen, Einkauf, Beschaffung, Kalkulation, Kundenberatung, -betreuung, Verkauf, Zahlungsverkehr. Bewerber mit Zusatzqualifikation erhalten weitergehende schulische Inhalte. Insbesondere im Bereich der internationalen Betriebswirtschaftslehre werden zusätzliche Kurse angeboten. Des Weiteren wird die Ausbildung mit zwei Fremdsprachen begleitet. Nach der Ausbildung liegt der Schwerpunkt in der Regel im Einkauf/ Verkauf.

Voraussetzung

Bewerberinnen und Bewerber müssen den mittleren Bildungsabschluss vorweisen. Eingangsvorraussetzung für die Zusatzqualifikation ist Abitur oder Fachhochschulreife. Kommunikationsfreudigkeit, technisches Interesse sowie ein gutes Zahlenverständnis sind Voraussetzung.

Weiterbildungsmöglichkeiten

Es besteht die Möglichkeit nach erfolgreicher Ausbildung und mindestens 2-jähriger Berufserfahrung den Fachwirt und/oder den Betriebswirt berufsbegleitend zu absolvieren.

Studium an der DHBW Fachrichtung Industrie

Bachelor of Arts (m/w)

Allgemein
Als Betriebswirt/-in im Studiengang Industrie lösen Sie selbstständig und im Team betriebswirtschaftliche Aufgabenstellungen.
Dabei setzen Sie wissenschaftliche Methoden ein und verantworten anspruchsvolle, organisatorische und kommunikative Funktionen.

Studium
Die betriebliche Ausbildung orientiert sich überwiegend an den theoretischen Ausbildungsinhalten an der Dualen Hochschule und ermöglicht auf diese Weise eine inhaltliche und zeitnahe Verzahnung von Theorie und Praxis. Die Weiterentwicklung der Methoden- und Sozialkompetenz wird durch die fortlaufende Thematisierung von Lern- und Arbeitstechniken und/oder durch Workshops realisiert.

Ausbildungsinhalte an der Dualen Hochschule
Allgemeine und spezielle Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Personalwesen, Organisation, Grundlagen der Datenverarbeitung, Finanzwesen, Controlling, Statistik und Technik des betrieblichen Rechnungswesens.

Voraussetzung
Bewerberinnen und Bewerber müssen das Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife oder die dem gewählten Studiengang entsprechende fachgebundene Hochschulreife vorweisen können. Technisches Interesse und Kommunikationsfreudigkeit setzten wir voraus.

Studium an der DHBW
Fachrichtung Wirtschaftsinformatik
Bachelor of Science (m/w)

Allgemein

Die Wirtschaftsinformatik ist als interdisziplinäres Fachgebiet zwischen der Informatik und den Wirtschaftswissenschaften zu verstehen; sie beschäftigt sich mit der Entwicklung und Anwendung von Informationssystemen im betriebswirtschaftlichen Kontext. Primär werden hierbei Lösungen zu komplexen, praxisnahen Aufgabenstellungen im Bereich der Schnittstellen zu wirtschaftlichen und verwaltungstechnischen Prozessen gesucht.
Die Studierenden erlernen diese komplexen Zusammenhänge zu verstehen und strukturierte Lösungen zu den Problemen bereitzustellen.

Studium

Sie absolvieren während Ihrer 3-jährigen Ausbildung zusätzlich das Wirtschaftsinformatik-Studium an der dualen Hochschule. Die Lehrveranstaltungen beinhalten einen praxisnahen Mix aus Vorlesungen, Seminaren, Projektarbeiten, Fallstudien, uvm.. Thematische Schwerpunkte sind: Betriebs- und Datenbanksysteme, Software-Entwicklung und -Engineering, Rechnernetze und verteilte Systeme, sowie Internet und Webprogrammierung.
Ab dem fünften Semester werden dann spezielle BWL-Gebiete wie z. B. Controlling, Marketing, Logistik und Personalmanagement vertieft. Darüber hinaus fertigen Sie praxisorientierte Fallstudien und wissenschaftliche Arbeiten im IT-Bereich an.

Voraussetzung

Bewerberinnen und Bewerber müssen das Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife oder die dem gewählten Studiengang entsprechende fachgebundene Hochschulreife vorweisen können. Gute bis sehr gute Leistungen in Mathematik sind wünschenswert. Eine gewisse IT-Affinität setzen wir voraus.

Fachkraft für Lagerlogistik IHK (m/w)

Allgemein
Fachkräfte für Lagerlogistik schlagen Güter um, lagern sie fachgerecht und wirken bei logistischen Planungs- und Organisationsprozessen mit.

Ausbildung
Bei der 3-jährigen Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik handelt es sich um eine duale Ausbildung, die im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule stattfindet.

Ausbildung im Betrieb
Güter annehmen und kontrollieren, Güter lagern, Güter bearbeiten, Güter im Betrieb transportieren, Güter kommissionieren, Güter verpacken, Touren planen, Güter verladen, Güter versenden, logistische Prozesse optimieren, Kennzahlen ermitteln und auswerten.

Ausbildung in der Berufsschule
In der Berufsschule erarbeiten sich die Auszubildenden den theoretischen Hintergrund, den sie für die erfolgreiche Ausübung ihres Berufs benötigen.

Voraussetzung
Bewerberinnen und Bewerber müssen einen guten Hauptschulabschluss oder einen Realschulabschluss vorweisen. Sie sollten technisches Interesse und ein gutes Zahlenverständnis haben, sowie körperlich belastbar sein.

Weiterbildungsmöglichkeiten
Es besteht die Möglichkeit nach erfolgreicher Ausbildung und mindestens 2-jähriger Berufserfahrung den Industriemeister Lagerwirtschaft (IHK) zu absolvieren.

Ausbildung im Firmenverbund
bei der heltec gmbh

Anlagenmechaniker IHK (m/w)

Allgemein

Anlagenmechaniker fertigen und montieren Industriemaschinen und Anlagen, Rohrleitungssysteme sowie Behälter und Apparate. Sie halten diese auch instand, erweitern sie oder bauen sie um. Anhand von technischen Zeichnungen und Arbeitsanweisungen bereiten sie ihre Arbeiten vor. Zuerst fertigen sie Einzelteile. Dann fügen Anlagenmechaniker die Einzelkomponenten zu Baugruppen zusammen. Bereits zusammengesetzte Baugruppen montieren sie zu Maschinen, Apparaten und Geräten. Nach der Montage prüfen sie, ob die Erzeugnisse einwandfrei funktionieren.

Ausbildung

Die Ausbildung dauert 3½ Jahre und findet im dualen Ausbildungssystem statt. Der theoretische Teil wird auf der Berufsschule vermittelt, während Sie den praktischen Teil im Betrieb kennenlernen.

Ausbildung im Betrieb

Betriebliche und technische Kommunikation, Planen und Organisieren der Arbeit, Bewerten der Arbeitsergebnisse, Unterscheiden, Zuordnen und Handhaben von Werk- und Hilfsstoffen, Herstellen von Bauteilen und Baugruppen, Anschlagen, Sichern und Transportieren, Bearbeiten von Aufträgen, Warten von Betriebsmitteln, Bauteile und Einrichtungen prüfen, Steuerungstechnik, Instandhaltung, Feststellen, Eingrenzen und Beheben von Fehlern und Störungen, Kundenorientierung, Geschäftsprozesse und Qualitätssicherungssysteme im Einsatzgebiet.

Ausbildung in der Berufsschule

Vermittlung theoretischer Grundlagen, Vertiefung der im Betrieb kennengelernten Aufgabenbereiche.

Voraussetzung

Bewerberinnen und Bewerber müssen einen sehr guten Hauptschulabschluss oder einen Realschulabschluss vorweisen. Technisches Verständnis und handwerkliches Geschick sind Voraussetzung.
www.heltec-online.de

Unsere hecOffspring

hecOffspring – alle Mitarbeiter unter 25 Jahren – ein jährliches Treffen – Gedankenaustausch – Spaß haben!

Das ist kurz und knapp beschrieben unsere hecOffspring mit derzeit 18 Mitgliedern. Diese Gruppe soll den Zusammenhalt unter den jungen Mitarbeitern stärken. Zu den Höhepunkten der hecOffspring gehört das jährliche Treffen. Die hecOffspring organisierte gemeinsam unter anderem unsere alljährlich stattfindende Weihnachtsfeier.

Mehr Informationen über die hecOffspring finden Sie unter http://offspring.heco.de